Zeitschrift: Schweizerische Militärzeitschrift

Band: 19 (1853)

Heft: 7

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dieser erste Versuch, ein Schärflein in die eidgenössische Militärzeitschrift zu liesern, ist keineswegs aus der Sucht das Bestehende zu kritisieren, sondern einzig und allein in der Meinung, hiermit der Wasse einen Dienst zu erweisen, Falls die hier kund gegebenen Ansichten bei competenten Militärbehörden und dem Offiziers-Corps selbst Anklang sinden werden.

Marau, März 1853.

Н. Н.

Das Seldlager auf der Areuzstraße.

Wir hätten gewünscht schon in dieser Nummer eine getreue Relation dieser lebung unseren Kameraden mittheilen zu können, allein einersseits sehlten uns noch mehrere dahin einschlagende Aktenstücke, andererseits wurde die Karte der Umgegend, die wir durch die Güte des Herrn Oberst Ziegler dem Blatte beilegen dürsen, im Drucke nicht vollendet, und so hat sich das Erscheinen der vorliegenden Nummer bis heute verzögert. Auch die am 30. April erscheinende Nummer wird erst bis zum 6. Mai ausgegeben werden können und zwar aus den gleichen Gründen. Bis dahin bitten wir um Geduld.

Ein Urtheil über Dufour's "Lehrbuch der Caktik".

Die Darmftabter "Allgemeine Militarzeitung" fagt barüber: "Wenn der Berfaffer im Gingange bemerkt, bas Buch fei vorzug= lich für Schweizer=Dffiziere geschrieben, boch durften auch Offiziere an= berer Nationen einige Belehrung barin finden - fo burfen wir verfichern, bag biefes "einige" hier gleichlautend mit "überall" zu nehmen fei. In ber That, wir konnten unsere jungern Offiziere über jene Materien nicht leicht ein nütlicheres Buch in die Sande geben und auch die altern wer= ben es mit großem Interesse lesen, wenn nicht ftubiren. Es behandelt alle Theile dieses reichhaltigen Stoffes mit einer Klarheit und Anschau= lichfeit, die nichts zu wunschen übrig lägt, und dabei mit einer Gut= muthigfeit und felbft Barme, welche unfere Reigung faft eben fo febr für ben Lehrer als für die Lehre gewinnt. Was die besondern Verhalt= niffe, fowohl bes eidgenöffischen Beerwesens als ber Terraingestaltung bes Landes betrifft, fo find die häufigen Andeutungen und Bezugnahmen, melde bas Buch hierüber enthält, immerhin zum mindeften für die Nachbarn ber Schweiz intereffant genug, um fie mit in ben Rauf zu nehmen."

Wir erblicken barin für unfere Offiziere eine neue Aufforderung zum eifrigen Studium ber gediegenen Lehren unferes Generales.

Inhalt: Bericht ber von ber eidg. Offiziersgesellschaft in Neuenburg niedergesetzten Kommission, betreffend die von der Sektion Zürich erstatteten Rapporte über die Leisstungen des zürcherischen Militärs während der letztverslossenen vier Jahre. (Verfaßt von Ho. Conr. von Cscher.) — Notizen über die Schießübungen der eidg. Artillesrie. — Das Feldlager auf der Kreuzstraße. — Ein Urtheil über Dufour's "Lehrbuch der Taktif".